

»Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek«

Bücher, Lesen, Recherchieren

Unter dem Motto »Deutschland liest. Treffpunkt Bibliotheken« haben Bibliotheken in ganz Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. in diesem Jahr erstmals eine bundesweite Aktionswoche gestaltet. In der Woche vom 24. bis 31. Oktober präsentierten sich öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken gemeinsam als Partner für Lesen, Informationskompetenz und Weiterbildung.

Mit dabei war auch die Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität. Täglich zur Mittagszeit wurde in dieser Woche zu Datenbank-Einführungen in den Beratungsraum der Bibliothek eingeladen. Fünf Fachreferenten wählten dazu die für ihr jeweiliges Gebiet wichtigste und/oder am häufigsten genutzte Datenbank aus. Leider nutzten diese Möglichkeit nur wenige. Diejenigen, die jetzt nicht dabei sein konnten, verweisen wir auf die spezifischen Datenbankschulungsangebote dieses Semesters: das Benutzertraining »lock in« für die Fakultäten Architektur, Gestaltung und Medien und die »Einführung in die wissenschaftliche Recherche« für die Fakultät Bauingenieurwesen.



Foto: Universitätsbibliothek

Großen Zuspruchs erfreute sich hingegen eine Abendveranstaltung am 28. Oktober 2008: In einer auf die Bedürfnisse von Architekturbüros ausgerichteten Schulung führten Jana Schröder, zuständige Fachreferentin, und Bibliotheksdirektor Dr. Franz Simon-Ritz, in die umfangreichen Recherchemöglichkeiten der Bibliothek ein, wobei sie die elektronischen Angebote wie die Datenbanken RSWB/ICONDA und PERINORM in den Mittelpunkt stellten. Beeindruckt von dem breit gefächerten Service-Angebot der Bibliothek auch für nicht Universitätsangehörige – von der Möglichkeit eigener Recherchen, über professionelle Beratung bei der Literatursuche bis hin zur Auftragsrecherche – bekundeten die Schulungsteilnehmer, diese Möglichkeiten künftig gezielt nutzen zu wollen.

Sehr gut angekommen in und außerhalb der Universität sind zudem »Unsere Superlative«. Dana Horch, seit kurzem Volontärin in der Universitätsbibliothek, hatte das Schönste, das Kleinste, das Älteste, das Ausdauerndste, das Entfernteste, die Begehrtesten und das Ersehnteste unserer Bücher ausgewählt und via Internet und Ausstellungsvitrine publik gemacht. »Eine tolle Idee«, mein-

ten neben vielen anderen auch die Macher von Radio Lotte und banden die Aktion in ihr tägliches Programm ein.

Das wiederum führte zu einer Rückkopplung: Durch den Radiobeitrag aufmerksam geworden, bekam die Universitätsbibliothek plötzlich sogar Spendenangebote und außerdem Besucher, die zuvor nur an unserem Haus vorbei gegangen waren.

Nicht zuletzt war auch der diesjährige Verkauf ausgesonderter Bücher wieder ein voller Erfolg. Kein Wunder. Denn das Angebot reichte von den viel gefragten älteren Lehrbuchauflagen – mit dabei auch der Stahlatlas (Platz 2 der Hitliste unserer Begehrtesten) – über Fach- und Sachbücher bis hin zu ganz ausgefallenen Titeln, die als Geschenke oder Tauschobjekte in die Bibliothek gekommen waren. Der Gesamterlös von 1.479 Euro fließt in die Anschaffung neuer Bücher.

Alles in allem also ein positives Resümee. Wir wissen zwar nicht, ob – dem Leitspruch der Aktionswoche gemäß – Deutschland in dieser Woche (mehr als sonst) gelesen hat, können aber mit Gewissheit den zweiten Teil des Mottos »Treffpunkt Bibliothek« dank des regen Zuspruchs, den unsere Aktionen erfahren haben, bestätigen.

Gabriele Schaller
Universitätsbibliothek

www.uni-weimar.de/ub



Fotos: Tobias Adam